

GEMEINSAME ARBEITSSTELLE RUB/IGM Newsletter 01/2015



Themenübersicht

- Projekt „Unterstützung der Interessenvertretung in der betrieblichen Weiterbildung – ein Vergleich zwischen Deutschland und Österreich“ - Workshop
- APPSist-Projekt – „Dialogplattform – Industrie 4.0“ der IG Metall
- Bochum 4.0
- Weiterbildendes Studium „Innovation durch Mitbestimmung“ 5. Jahrgang
- Weiterbildendes Studium für HBS Promotionsstipendiaten Start 6. Jahrgang
- Vorankündigung "40 Jahre Kooperation IG Metall – Ruhr-Universität Bochum"
- Terminankündigungen

Forschungskooperation – **Unterstützung der Interessenvertretung in der betrieblichen Weiterbildung – ein Vergleich zwischen Deutschland und Österreich** –

– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Das Projekt „Unterstützung der Interessenvertretung in der betrieblichen Weiterbildung – ein Vergleich zwischen Deutschland und Österreich“ ist eine Forschungskooperation (zwischen der Johannes-Kepler-Universität Linz, dem Bundesinstitut für Berufsbildung und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM), die von der Hans-Böckler-Stiftung über zwei Jahre (07/2013-06/2015) gefördert wird. Dabei wird untersucht, welche überbetriebliche Unterstützung die betrieblichen Interessenvertretungen im Themenfeld der betrieblichen Weiterbildung bisher erhalten haben. Zudem sollen Vorschläge für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Unterstützungsformen erarbeitet werden. Gemeinsam mit dem Projekt „MILL – Mitbestimmungswege zum Lifelong und Lifewide Learning“ wird am 25.-26.06.2015 in Erlangen ein Workshop zum Thema „Betriebsräte, betriebliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen“ veranstaltet. Der Workshop dient für das Projekt „Unterstützung der Interessenvertretung in der betrieblichen Weiterbildung ein Vergleich zwischen Deutschland und Österreich“ gleichsam als Projektabschluss, bei dem die zentralen Ergebnisse der Forschungskooperation vorgestellt und diskutiert werden sollen, siehe [Programm](#)

AnsprechpartnerInnen bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle sind Axel Hauser-Ditz (Tel.: 0234/32-25239) und Julia George (Tel.: 0234/32-25239).

Forschungskooperation – **APPsist-Projekt – „Dialogplattform – Industrie 4.0“ der IG Metall**
– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Am 31. März 2015 wurde das Verbundprojekt „APPsist – Intelligente Wissensdienste für die Smart Production“ auf einer Veranstaltung der „Dialogplattform – Industrie 4.0“ beim IG Metall Vorstand, Ressort „Zukunft der Arbeit“ vorgestellt. Hier trafen sich Betriebsräte, Gewerkschaftsvertreter und Vertreter aus Forschung und Entwicklung, um anhand von betrieblichen Anwendungsfällen über Chancen, Herausforderungen und konkrete Regelungsbedarfe der digitalen Vernetzung in der Produktion im Hinblick auf die Beschäftigten zu beraten.

Im APPsist-Projekt werden mobile Assistenz- und Wissensdienste zur Unterstützung von Tätigkeiten z.B. in der Montage, der Wartung und der Störungsbeseitigung beteiligungsorientiert entwickelt und implementiert. Ansprechpartner des Verbundprojektes bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist Axel Hauser-Ditz (Tel.: 0234 - 32 - 23526), [Projekthomepage](#).

Gestaltung – **Bochum 4.0**

– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Am 27. März 2015 fand mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaft und Politik ein ganztägiger Workshop zur wissensbasierten Stadtentwicklung unter dem zukunftsweisenden Titel "Bochum 4.0" in der Jahrhunderthalle Bochum statt. An der Schnittstelle Wissenschaft – Wirtschaft ging es um konkrete Projekte und Handlungsansätze im Bereich des Wissenstransfers. Die Worldfactory der RUB hat sich dabei als zentraler Ansatz etabliert. Bereits in Realisierung – als Bausteine der Worldfactory – sind das Bochumer Institut für Technologie (boIT) und die Lernfabrik an der RUB / Produktionstechnisches Zentrum Ruhr (PTR). Ansprechpartner ist Prof. Dr. Manfred Wannöffel (Tel.: 0234/32-22929).

Weiterbildung – **Weiterbildendes Studium: „Innovation durch Mitbestimmung“, 5. Jahrgang**

– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Das Kooperationsprojekt zwischen dem DGB Bildungswerk NRW e.V., der Akademie der Ruhr-Universität, des IG Metall Bezirks NRW und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM richtet sich an Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende und freigestellte Betriebsratsmitglieder. Um „auf Augenhöhe“ in Verhandlungen mit dem Management agieren zu können, bedarf es für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit neben umfangreichem Fachwissen zunehmend der Fähigkeit, konzeptionell und prozessorientiert zu arbeiten. Das Weiterbildende Studium greift diese Veränderungen in der Gestaltung betrieblicher Mitbestimmung auf und will Betriebsrätinnen und Betriebsräte auf akademischem Niveau, beispielsweise auch mit praxisnahen Übungen in der Lernfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme der RUB, für die aktuellen Herausforderungen und Anforderungen an moderne Betriebsratsarbeit qualifizieren. Der 5. Jahrgang startet am 07.09.2015, Anmeldeschluss ist der 10.07.2015. [Mehr](#)

Der aktuelle vierte Jahrgang des Weiterbildenden Studiums endet am 12.06.2015 mit der Präsentation der während des Studiums erstellten Abschlussarbeiten. Ansprechpartnerin bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist Julia George (Tel.: 0234/32-25239).

Weiterbildung – **Weiterbildendes Studium für HBS-Promotionsstipendiaten: Prozessmanagement „Organisationsorientierte Schlüsselqualifikationen“, 6. Jahrgang**

- Arbeitsschwerpunkt Bildung -

Im Sommersemester 2015 startet erneut das Weiterbildungsangebot: Prozessmanagement „Organisationsorientierte Schlüsselqualifikationen“ der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM und der

Akademie der Ruhr-Universität Bochum in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung. Das über zwei Semester laufende Weiterbildende Studium zur Vermittlung beteiligungsorientierten Managementwissens und zum Training partizipationsorientierter Entscheidungsfindung wird in diesem Durchgang auch wieder für Promovierende aus anderen Begabtenförderungswerken geöffnet sein. Weitere Informationen auf unserer Homepage. Ansprechpartner ist Prof. Dr. Manfred Wannöffel (Tel.: 0234/32-22929).

Vorankündigung – "40 Jahre Kooperation IG Metall – Ruhr-Universität Bochum"

Am 10. Juli 2015 findet die Jubiläumsveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen des Kooperationsvertrages zwischen der IG Metall und der Ruhr-Universität Bochum statt. Im Anschluss an die Grußworte von Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung, NRW, des Rektors der Ruhr-Universität Bochum – Elmar Weiler – und des Ersten Vorsitzenden der IG Metall – Detlef Wetzels – folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema "Mitbestimmung und Beteiligung in Wirtschaft und Gesellschaft", an der Anette Kramme, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Guntram Schneider (Minister für Arbeit, Integration und Soziales NRW), Bernd Osterloh (Betriebsratsvorsitzender der Volkswagen AG), Ludger Pries (Professor für Soziologie an der RUB) und Hans-Jürgen Urban (Vorstandmitglied der IG Metall) teilnehmen. Zum Abschluss der Veranstaltung erfolgt eine Buchpräsentation mit dem Titel "Kooperation zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt im Wandel".

Veranstaltungsort: Ruhr-Universität Bochum / Veranstaltungszentrum

Terminankündigungen

- **13.05.2015 – Antrittsvorlesung im Rahmen des Sozialwissenschaftlichen Kolloquium im Sommersemester 2015**
Prof. Dr. Manfred Wannöffel (RUB/IGM)
„Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt im Wandel: 40 Jahre Kooperationsvertrag Ruhr-Universität Bochum / IG Metall
- **08. 06. 2015 – Zweiter Bochumer Disput – Fairer Lohn und fairer Konsum weltweit? Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Produktion**
Der Disput beleuchtet die Debatte um internationale Arbeitsstandards in globalen Lieferbetrieben der Textilindustrie mit Schwerpunkt auf Asien und dessen Effekte auf die Situation in den Fabriken aus der Perspektive der Wissenschaft, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen und der Wirtschaft. Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Institut für soziale Bewegung und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM – gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung
Ort: Haus der Geschichte Clemensstr. 17-19 44789 Bochum, Uhrzeit: 18-20h.
- **07. und 08. Juli 2015 – The 5th Conference on Learning Factories 2015**
An der Ruhr-Universität Bochum wird die fünfte internationale Lernfabrik-Konferenz veranstaltet. Im Rahmen der Veranstaltung, die in den Räumlichkeiten der Lernfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme (Fakultät Maschinenbau) stattfindet, werden von internationalen Forschern aktuelle Entwicklungen, Forschungsergebnisse und Perspektiven rund um das didaktische Modell Lernfabrik thematisiert. Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM beteiligt sich mit einem gemeinsamen Vortrag zusammen mit dem Lehrstuhl für Produktionssysteme zum Thema „Learning Factory – A Didactic Concept to teach professional competence regarding questions of management, organization and workers' participation“ an der Konferenz. Weitere Informationen zum Tagungsprogramm finden Sie hier.

Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum

44780 Bochum

Konrad-Zuse-Str. 16, 44801 Bochum

Telefon: 0234 - 32 - 26899 Telefax: 0234 - 32 - 14404

e-mail: rubigm@ruhr-uni-bochum.de

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de>

[Newsletter abmelden](#)